

Dr. Andreas Kiefer

Generalsekretär des Kongresses der lokalen und regionalen
Gebietskörperschaften des Europarates



LEBENS LAUF

Andreas Kiefer wurde am 6. Oktober 1957 in Salzburg, Österreich, geboren. Er studierte Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Salzburg und Linz, schloss das Studium der Rechtswissenschaften als Doktor Jur. ab und absolvierte einen Post-Graduate Lehrgang "General Management mit Schwerpunkt Public Management" (2010). Er spricht neben seiner deutschen Muttersprache Englisch und Französisch.

Nach Tätigkeiten in der Privatwirtschaft arbeitete Andreas Kiefer als Leiter des Büros des Landeshauptmann-Stellvertreters und danach des Landeshauptmannes Hans Katschthaler (1984 – 1995) und leitete von 1996 bis 2010 die Europaabteilung des Landes Salzburg.

Von 2000 bis 2009 vertrat er die österreichischen Länder auf Arbeitsebene in der Vorbereitung der Regierungskonferenzen zum Vertrag über eine Verfassung für Europa bzw. Vertrag von Lissabon und bereitete die Umsetzung der innerstaatlichen Kontrolle von Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit durch die Länder vor.

2003 bekleidete er die Funktion des Generalsekretärs der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten europäischer Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen (REGLEG). Sein Beitrag zur Schaffung der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein mit rund 100 Mitgliedsgemeinden ist ein konkretes Beispiel für angewandte grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Auf kommunaler Ebene war Andreas Kiefer als Vorsitzender und als Mitglied in Wahlbehörden tätig und initiierte ein Projekt zur Bürgerbeteiligung zur Integration von neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern mit einem Prozess für ein Gemeindeleitbild in Kuchl (Dorferneuerung).

Am 17. März 2010 wurde er zum Generalsekretär des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarats gewählt und im März 2015 und im November 2020 wiedergewählt.

Andreas Kiefer hielt Fachvorträge und Gastvorlesungen an Universitäten und in internationalen Konferenzen. Seine Publikationen behandeln die kommunale Selbstverwaltung, Regionalismus, Föderalismus, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen, den Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarats, den Ausschuss der Regionen der EU sowie das politische System Österreichs.

Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Vergleichende Föderalismusforschung von eurac research an der Europäischen Akademie Bozen (EURAC), Mitglied der europäischen Vereinigung der Föderalismusforscher und war von 2005 bis 2016 Mitglied des Vorstands des Salzburger Bildungswerks.

Andreas Kiefer ist verheiratet mit Dr. Carmen Kiefer, PR Beraterin und seit 1999 Erste Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Kuchl. Die Familie hat drei erwachsene Kinder.